

Elternratgeber

Kopfläuse

Kopfläuse sind flügellose Insekten, die als Parasiten nur bei Menschen vorkommen und sich ausschließlich von Blut ernähren. Im hungrigen Zustand sind sie blassgrau und wenn sie frisch gespeist haben erscheinen sie eher rötlich-bräunlich bis rot. Sie sind ca. 3mm lang und besitzen 3 kräftige Beinpaare, die mit Klammern versehen sind. Können Kopfläuse kein Blut saugen, überleben sie in der Regel nicht länger als 1-2 Tage. Kopfläuse überleben nicht auf Tieren.

Nissen:

Die Kopflaus legt längliche, ovale Eier (Nissen). Sie sind 0,3-0,8 mm groß. Frische Nissen liegen in der Nähe des Haaransatzes und sind von dunkler, bräunlicher Farbe. Bereits geschlüpfte Nissen (leere Eihüllen) sind hell, weißlich. Anders als Schuppen, lassen sich Nissen nicht durch normales Kämmen entfernen. Die Nissen werden vom Weibchen mit einem stark haftenden, wasserunlöslichen Kitt am Haar nahe der Kopfhaut festgeklebt. Am häufigsten an der Schläfenregion, hinter den Ohren und im Nacken. Die Nymphen schlüpfen innerhalb von 7-8 Tagen.

Übertragung:

Die Übertragung der Kopfläuse erfolgt von Mensch zu Mensch durch Überwandern der Parasiten von einem Kopf zum anderen. Auch über den Kontakt von gemeinsam benutzten Gegenständen, wie **Bettwäsche, Kämme, Haarbürsten, Kuscheltiere und Kopfbedeckungen** ist eine Weiterverbreitung möglich. Nissen können nicht übertragen werden!

Wie vorgehen beim Auftreten von Läusen:

- Betroffene, nicht behandelte (!) Kinder nicht zur Schule, zum Hort oder Kindergarten schicken.
- Die Institution über den Läusebefall informieren. Nur wenn alle befallenen Kinder behandelt werden, hört der Läusespuk auf!
- Betroffene Kinder, derzeit 2x mit verordnungsfähigen Antiläusemitteln, laut Packungsbeilage behandeln.
- Gesamte Familie auf Läuse bzw. Nissen untersuchen.
- Nicht betroffene Kinder vorsorglich mit Kokosschampoo oder Kokosspülung schützen.
- Für Kinder, die mit Antiläusemitteln behandelt werden, bestehen lt. § 34 Infektionsschutzgesetz keine Einwände gegen den Wiederbesuch des Kindergartens/des Horts/der Schule. Dafür ist kein Attest vom Kinderarzt notwendig!

Lausige Fakten:

- Läuse leben ungefähr 20 bis 30 Tage.
- Läuse fliegen oder springen nicht, sondern laufen!
- Sie werden durch Kopfkontakt, selten durch Gegenstände wie Kämme, Bürsten etc., übertragen.
- Läuse befallen am häufigsten Kinder in Kindergärten und Schulen zur Sommerzeit.
- Sie befallen Mädchen häufiger als Jungen (gerade lange Haare bieten günstige

Bedingungen für das Einnisten von Kopfläusen).

Tipps bei/gegen Kopfläuse:

- Einen sehr feinen Nissenkamm, um die Eier der Läuse aus dem Haar zu bekommen, verwenden. Haare jeden Tag gründlich nass auskämmen. Ehrlich gesagt müssen die Nissen meist einzeln und von Hand entfernt werden!
- Shampoos, Gele und Lotionen die Pflanzenöle, wie Kokos oder Soja enthalten, verwenden.
- Handtücher und Kopfkissen gut auskochen.
- Keine fremden Kopfbedeckungen aufsetzen.
- Kämme und Bürsten regelmäßig auskochen.
- Kämme und Bürsten wöchentlich mit Essigwasser reinigen.
- Kuscheltiere, die von Läusen befallen sind, für 48 Std. in das Tiefkühlfach stecken.
- Autositze und Sofa absaugen und evtl. mit Antiläusemitteln behandeln.
- Saunabesuche und Heißluft (z.B. Föhn) helfen nicht!

Weitere Informationen: www.kopflaus.info

Diesen und weitere Elternratgeber können Sie auch auf unserer Homepage lesen und herunterladen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem kurzen Ratgeber helfen konnten. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Ihr Praxisteam